

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	VII—X
Verzeichnis der Abkürzungen	XIV—XV
Berichtigungen	XVI
A. Einleitung	1—13
§ 1. Umgrenzung des Stoffes	1
§ 2. Geschichtliche Entwicklung des Gottesdienstes	1—4
§ 3. Sprachgebrauch	4—10
§ 4. Quellen und Literatur	10—13
§ 5. Anordnung des Stoffes	13
B. I. Abschnitt:	
Beschreibung des jüdischen Gottesdienstes	14—231
Kap. I. Der tägliche Gottesdienst	14—106
A. Das Morgengebet	14—98
§ 6. Das tägliche Morgengebet	14—16
§ 7. Das Schma und seine Benediktionen	16—26
§ 8. Die Tefilla I. (Komposition)	27—41
§ 9. Die Tefilla II. (Wortlaut)	41—60
§ 9a. Die Kedescha	61—67
§ 9b. Der Priestersegen	67—72
§ 10. Die Tachanunim	73—81
§ 11. Die Semiroth	81—87
§ 12. Die ersten Benediktionen	87—92
§ 12a. Das Kaddisch	92—98
B. Die übrigen täglichen Gebete	98—106
§ 13. Das Minchagebet	98—99
§ 14. Das Abendgebet	99—106
Kap. II. Der Gottesdienst an ausgezeichneten Tagen	107—154
A. Der Sabbatgottesdienst	107—122
§ 15. Eingang des Sabbats	107—112
§ 16. Das Morgengebet am Sabbat	112—115
§ 17. Das Musafgebet	115—117
§ 18. Das Minchagebet	117—120
§ 19. Sabbatausgang	120—122
B. Wochentage mit festlichem Charakter	122—132
§ 20. Die Neumondstage	122—126
§ 21. Fasttage	126—130
§ 22. Chanukka und Purim	130—132

	Seite
C. Die Festtage	132—154
§ 23. Die Wallfahrtsfeste	132—140
§ 24. Die ernstesten Feste	140—154
A. Das Neujahrsfest	140—149
B. Der Versöhnungstag	149—154
Kap. III. Vorlesung und Auslegung der Bibel	155—205
§ 25. Die Vorlesung aus der Tora	155—174
§ 26. Die Vorlesung aus den Propheten	174—184
§ 27. Vorlesung aus den Hagiographen	184—186
§ 28. Die Übersetzung der Schriftvorlesung	186—194
§ 29. Die Schriftauslegung	194—198
§ 30. Gebete vor und nach der Schriftvorlesung	198—205
Kap. IV. Die Synagogale Poesie	206—231
§ 31. Allgemeines	206—208
§ 32. Der Piut	208—212
I. Die Piutim für die Benediktionen des Schma:	
A. Im Morgengebete	210—212
B. Im Abendgebete	212
II. Die für die Tefilla bestimmten Poesien:	212—220
A. Keroba	212—215
B. Sonstige Einschaltungen in die Tefilla	215—220
III. Sonstige Piutim	221
§ 33. Die Selicha	221—231
 C. II. Abschnitt:	
Geschichte des jüdischen Gottesdienstes	232—443
Kap. I. Die Zeit der Stammgebete	232—279
§ 34. Die Anfänge des regelmäßigen Gemeindegottesdienstes	232—244
§ 35. Der Gottesdienst in der tannaitischen Zeit:	
I. Vor der Zerstörung des Tempels	245—250
§ 36. Der Gottesdienst in der tannaitischen Zeit:	
II. Nach der Zerstörung des Tempels	250—260
§ 37. Der Gottesdienst in der amoräischen Zeit	260—271
§ 38. Die Erweiterungen und Ausschmückungen der Stamm-	
gebete	271—279
Kap. II. Die Zeit des Piut	280—393
§ 39. Der Piut	280—305
§ 40. Die wichtigsten Paitanim: I. Bis Kalir einschließlich	305—319
§ 41. Die wichtigsten Paitanim: II. Die Nachahmer Kalirs	319—339
§ 42. Die wichtigsten Paitanim: III. Spanier	339—353
§ 43. Gebetbücher und Gebetordnungen	353—377
§ 44. Der Einfluß der Mystik auf den Gottesdienst	377—393
Kap. III. Die Neuzeit	393—443
§ 45. Die ersten Reformen im Gottesdienste	394—411
§ 46. Die Reformbewegung auf ihrem Höhepunkte	411—430
§ 47. Die Reformbewegung außerhalb Deutschlands	430—443

D. III. Abschnitt:

	Seite
Organisation des jüdischen Gottesdienstes	444—510
Kap. I. Die gottesdienstlichen Gebäude	444—476
§ 48. Namen, Alter, Verbreitung und Lage der Bethäuser	444—453
§ 49. Bauart der Bethäuser	453—469
§ 50. Innere Einrichtung der Bethäuser	469—476
Kap. II. Die gottesdienstliche Gemeinde	477—492
§ 51. Gemeinde und Synagoge	477—482
§ 52. Die Beamten der Gemeinde	482—492
Kap. III. Der gottesdienstliche Vortrag	493—510
§ 53. Vorbeter und Gemeinde	493—502
§ 54. Der gottesdienstliche Gesang	502—510
Anmerkungen	511—580
Ergänzungen zu den Anmerkungen	581—596
Sach- und Personenregister	597—635
